

PETER LANG KLAVIERZYKLUS 2019/20

KONZERT I

FRÉDÉRIC CHOPIN

Dienstag, 22. Oktober 2019

19.30 Uhr

Solitär

Universität Mozarteum

Mirabellplatz 1

PROGRAMM

Frédéric Chopin
(1810–1849)

Fantaisie–Impromptu cis–Moll, op posth 66

Sonate b–Moll, op 35

Grave – Doppio movimento

Scherzo – Più lento

Marche funèbre. Lento

Presto

Nocturne g–Moll, op 37/1

Nocturne G–Dur, op 37/2

Ballade As–Dur, op 47

- Pause -

Mazurka Des–Dur, op 30/3

Mazurka F–Dur, op posth 68/3

Polonaise–Fantaisie As–Dur, op 61

Mazurka C–Dur, op 56/2

Mazurka a–Moll, op 59/1

Barcarolle, op 60

PETER LANG

Der Pianist Peter Lang, geboren 1946 in Lambach/Österreich, erhielt seinen ersten Musikunterricht von seinem Vater, dem Organisten und Chordirektor Hermann Lang. Anschließend folgten musikalische Studien mit Kurt Neumüller, Bernhard Paumgartner, Kurt Overhoff und Gerhard Wimberger am Mozarteum in Salzburg, sowie mit Friedrich Gulda und Géza Anda.



Bereits im Jahr 1955 begann seine Konzerttätigkeit und schon im Alter von 15 Jahren konzertierte Peter Lang mit der Camerata Salzburg unter Bernhard Paumgartner. Im Jahr 1965 erfolgte sein Debüt bei den Salzburger Festspielen. Als Solist arbeitete er mit herausragenden Orchestern, u.a. den Wiener Philharmonikern, den Wiener Symphonikern, der Camerata Salzburg, dem Berliner Sinfonie-Orchester, den Münchner Philharmonikern, den Bamberger Symphonikern, dem Litauischen Kammerorchester, dem Tokyo Philharmonic Orchestra, dem NHK Symphony Orchestra Tokyo und gastierte in allen wichtigen Musikzentren dieser Welt. Kammerkonzerte gestaltete er u.a. mit Ruggiero Ricci und dem Ensemble Wien-Berlin. Im Rahmen der Salzburger Mozartwochen arbeitete er mit Claudio Abbado, Kiri Te Kanawa und Walter Levin.

1978 erfolgte seine Berufung an die Universität Mozarteum Salzburg als Professor für das Konzertsfach Klavier. Von 1979 bis 2002 leitete Peter Lang die Abteilung Tasteninstrumente am Mozarteum und gründete im Jahre 1985 die interdisziplinären „Musikalischen Akademien“, die er bis 1995 leitete. Seit 1980 unterrichtet er Meisterklassen in Europa, USA und Fernost. Neben seiner Konzert- und Lehrtätigkeit fungiert er als Juror bei internationalen, hoch angesehenen Wettbewerben in Europa, USA, Japan und Russland, u.a. beim Internationalen Mozartwettbewerb Salzburg seit 1982 sowie beim Tschaikowsky-Wettbewerb Moskau in den Jahren 1998 und 2007. Von 1988 bis 1991 leitete er die Internationale Sommerakademie Mozarteum. Seit einigen Jahren widmet sich Peter Lang wieder vorwiegend seiner künstlerischen Tätigkeit und der Nachwuchsförderung.

2013 Ehrenmitglied der Universität Mozarteum
2017 Ehrenbürger seiner Heimatgemeinde Lambach
2018 Kulturmedaille des Landes Oberösterreich

www.peterlang.at

PETER LANG KLAVIERZYKLUS 2019/20

Di, 22. Oktober 2019

KONZERT 1: FRÉDÉRIC CHOPIN

Fantaisie-Impromptu cis-Moll, op. posth. 66
Sonate b-Moll, op. 35 („mit dem Trauermarsch“)
Zwei Nocturnes, op. 37
Ballade As-Dur, op. 47
Polonaise-Fantaisie As-Dur, op. 61
Vier Mazurken (Auswahl)
Barcarolle Fis-Dur, op. 60

Di, 10. Dezember 2019

KONZERT 2: JOHANN SEBASTIAN BACH

Chromat Phantasie und Fuge, BWV 903
Partita I, B-Dur, BWV 825
Italienisches Konzert, BWV 971
Partita VI, e-Moll, BWV 830

Di, 10. März 2020

KONZERT 3: FRANZ SCHUBERT

Sonate A-Dur, D 664, op. posth. 120
Sonate a-Moll, D 784, op. posth. 143
Vier Impromptus, D 899, op. 90

Di, 5. Mai 2020

KONZERT 4: ROBERT SCHUHMANN UND JOHANNES BRAHMS

Novellette D-Dur, op. 21/8
Nachtstücke, op. 23
Drei Fantasiestücke, op. 111
Klaviersonate f-Moll, op. 5

Konzertbeginn: jeweils 19.30 Uhr
Solitär, Universität Mozarteum, Mirabellplatz 1

Karten:

Euro 20,- / erm. Euro 10,-

Abonnement: Euro,- 60 / erm. Euro 30,-

Kartenbüro der Stiftung Mozarteum

Tel: +43 662 873154

tickets@mozarteum.at

und an der Abendkasse

Mitglieder des Ö1-Clubs erhalten 10% Ermäßigung auf die Kartenpreise



Ö1 CLUB